

2. Tag

- » Rückhaltung/Behandlung von Dämpfen
(Hermann)
- » Rückhaltung/Behandlung von Gasen
(Wellenhofer)
- » Grenzen der dynamischen Simulation
der Druckentlastung von Chemie-Reaktoren
(Friedel)
- » Notwendigkeit des Sicherheitszuschlages
(Friedel)
- » Workshop: Lösungen aus der Praxis
(Wehmeier)
(Hermann)
- » Abschlussdiskussion

(Änderungen vorbehalten)

HINWEISE FÜR TEILNEHMER

Kursablauf

Kursbeginn: Di., 23.11.2010 10:00 Uhr

Kursende: Mi., 24.11.2010 ca. 17:00 Uhr

Der Kurs findet bei der DECHEMA e.V., Theodor-Heuss-Allee
25 in Frankfurt am Main, statt.

Teilnahme

Sie können sich online, mit dem Anmeldeformular oder formlos
per E-Mail anmelden:

DECHEMA e.V.

Weiterbildung

Postfach 150104

60061 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7564-253/202

Fax: +49 69 7564-414

E-Mail: gruss@dechema.de

E-Mail: weber-heun@dechema.de

Internet: <http://kwi.dechema.de/kurse>

Kursgebühr

595,- € Industrie

580,- € Industrie (persönliche DECHEMA-Mitglieder)

385,- € Behörden/Hochschulen

370,- € Behörden/Hochschulen

(persönliche DECHEMA-Mitglieder)

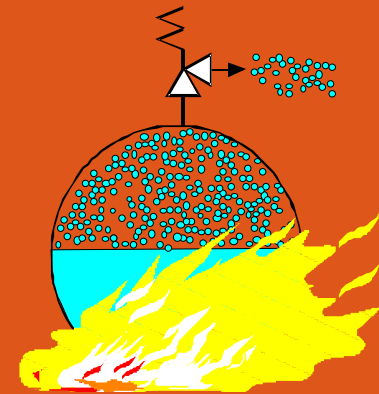
(inkl. Kursunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränken)

WEITERBILDUNGSKURS

23. – 24. November 2010

Druckentlastung und Rückhaltung von gefährlichen Stoffen

Anerkannt als Weiterbildungskurs für
Störfallbeauftragte im Sinne der
5. BImSchV



DRUCKENTLASTUNG UND RÜCKHALTUNG VON GEFÄHRLICHEN STOFFEN

- » Kursleitung
- » Prof. Dr. L. Friedel
- » DI J. Hellwig
- » Prof. Dr. J. Schmidt

Die Absicherung von druckführenden Apparaten, Anlagenteilen etc. mittels selbsttätig ansprechenden Druckentlastungseinrichtungen wie Berstscheiben oder Sicherheitsventile beinhaltet regelmäßig, vorgegeben durch das Technische Regelwerk, auch eine gefahrlose Ableitung in der Form einer Rückhaltung bzw. eines Auffangens der ausgetragenen (gefährlichen) Stoffe. Im Hinblick auf die Funktionsfähigkeit des gesamten Systems bedingt das eine abgestimmte strömungsmechanische Auslegung der einzelnen Komponenten des Systems. Auf der Grundlage des Standes des Wissens wird dies am Beispiel eines Chemie-Reaktors vorgeführt, gleichzeitig werden Hinweise für die Umsetzung in der Praxis gegeben.

Lernziel

Durch Vermittlung bzw. Vertiefung der Grundlagen, Methoden und Werkzeuge sollen die Teilnehmer, je nach Vorkenntnissen und Erfahrungen, befähigt werden, mit den einzelnen Fachleuten auf dem jeweiligen Spezialgebiet (multidisziplinär) zusammen zu arbeiten bzw. selbst auf einem Spezialgebiet derartige Auslegungsrechnungen eigenständig durchzuführen und so die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

Lerninhalt

Es werden ausgewählte Probleme der Anlagensicherheit, die für Anlagen der Chemischen Industrie und der verwandten Industriezweige maßgebend sind, behandelt. Der Stoff der einzelnen Themenkreise ist dabei auf die in der Praxis auftretenden Probleme bezogen, der naturwissenschaftlich-technische Hintergrund wird hierzu erläutert.

Stoffvermittlung

Die Vorträge werden von Fachleuten aus Industrie und Hochschulen gehalten. Grundsätzliche Fragen sind jederzeit erwünscht, nach Vortragsende erfolgt eine allgemeine Diskussion.

Zielgruppe

Der Kurs ist vorzugsweise für Mitarbeiter aus Unternehmen, Behörden, Hochschulen etc., die sich im Betrieb, in Anlagenplanung, Aufsicht, Überwachung und Lehre etc. mit sicherheitstechnischen Fragestellungen beschäftigen, vorgesehen. Er eignet sich aber auch für Unternehmer oder Vorgesetzte, die sich einen Überblick verschaffen wollen über den Umfang und die erforderliche Tiefe sowie die unabdingbare Kontinuität der Bearbeitung.

Vorkenntnisse

Grundkenntnisse in Reaktionstechnik, Thermodynamik und Strömungsmechanik sind von Vorteil

KURSPROGRAMM

Vortragende

Prof. Dr. L. Friedel, Hamburg

DI J. Hellwig, Inburex GmbH

Dr. K. Hermann, Inburex GmbH

Dr. E. Molter, Bayer AG

Prof. Dr. J. Schmidt, BASF SE

Dr. G. Wehmeier, BASF Lampertheim GmbH

DI A. Wellenhofer, Linde AG

Dr. F. Westphal, consilab Gesellschaft für Anlagensicherheit mbH

Themen

1. Tag

- » Einführung: Gesetzl. Anforderungen, Vorgehensweise gemäß (gleichnamigem) TAA-Leitfaden, PLT-Schutzmaßnahmen als Alternative zur Druckentlastung (Molter)
- » Ermittlung Worst Credible Maloperation Case und Übertragungsregeln für die Reaktionsdaten bei homogenen und heterogenen Flüssigphase-Systemen (Hellwig)
- » Grundlagen der Einphasen- und Zweiphasenströmung bezogen auf die Druckentlastung von Chemie-Reaktoren (Friedel)
- » Thermofluiddynamische Vorgänge während der Druckentlastung von Chemie-Reaktoren über Berstscheibe und Sicherheitsventil (Friedel)
- » Ermittlung des Quelltermes im Hinblick auf die anlagensicherheitstechnische Auslegung (Westphal)
- » Auslegung Entlastungsquerschnitt und Ableitung für Entlastungsströme, Überdachtlastung und Ausbreitung (Schmidt)
- » Phasenabtrennung/Abscheider (Schmidt)

Brief-/Fax-Antwort**(Fax-Nr.: +49 69 7564-414)**

DECHEMA e.V.
 Weiterbildung
 Postfach 15 01 04
D-60061 Frankfurt am Main

Anmeldung für den DECHEMA-Kurs 3153 vom 23. – 24.11.2010

Rh

“Druckentlastung und Rückhaltung von gefährlichen Stoffen” in Frankfurt am Main

Anmeldeschluss: 02.11.2010

Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

VeranstaltungsteilnehmerFrau Herr Titel _____

Name _____

Vorname _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____ E-Mail _____

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Ich bin persönliches DECHEMA-Mitglied: ja neinHotelinfos erwünscht: ja nein

Die Kursgebühr beträgt 595,- € (Industrie) / 580,- € (Industrie - persönliche DECHEMA-Mitglieder) / 385,- € (Behörde/Hochschule) / 370,- € (Behörde/Hochschule - persönliche DECHEMA-Mitglieder). Erst nach Zusendung der Rechnung durch die DECHEMA (ca. 4 Wochen vor Kursbeginn) bitten wir um Überweisung. Wird eine Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Kursbeginn storniert, erfolgt Erstattung der Teilnehmergebühr abzüglich 10 % für Verwaltungskosten. Bei Stornierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Unsere auf Kostendeckung kalkulierten Teilnehmergebühren unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4.22 UStG).

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie im Internet unter http://kwi.dechema.de/agb_kurse oder Sie können sie beim Weiterbildungssekretariat der DECHEMA anfordern.

Ort, Datum_____
Unterschrift und Firmenstempel